

Chronik der 140-jährigen Geschichte

Wenn heute die Geschichte der Sängervereinigung Frohsinn Wirges schriftlich niedergelegt werden soll, so geschieht das mit ganz besonderer Freude, denn die Sängervereinigung "Frohsinn" 1870 e.V. Wirges kann auf ein "140-jähriges" Bestehen zurückblicken.

Der **19. März 1870** ist der eigentliche Gründungstag des früheren Männergesangvereines FROHSINN, der heutigen Sängervereinigung "Frohsinn", die im Jahre 1932 nach der Vereinigung der beiden in Wirges bestehenden Männergesangvereine CÄCILIA und FROHSINN deren Rechtsnachfolger wurde.

An diesem 19. März, dem Josefstag, trafen sich 23 junge Männer aus Wirges und gründeten den FROHSINN.

Gründer des Vereines waren:

1. Tenor:

Wilhelm Hommrich
Johann Manns
Johann Görg
Josef Quirnbach

2. Tenor:

Josef Bach
Christian Heibel
Joh. Josef Scherag
Wilhelm Linn

1. Bass:

Johann Althofen III
Johann Becker
Christian Klaas II
Josef Manns
Christian Schlotter
Josef Schlotter
Christian Schmidt

2. Bass:

Johann Bach
Christian Manns V
Peter August Gerz
Peter Müller
Josef Nauheim
Mathias Parbel
Peter Schwickert VII
Peter Schlotter IV

Erster Dirigent war Herr Lehrer Zirfas.

Die Zahl von 23 aktiven Sängern war für den Anfang recht beachtlich, besonders wenn man bedenkt, dass Wirges zu dieser Zeit ein Ort mit ländlichem Charakter von rund 1000 Einwohnern war.

Wenn wir nun Rückblick halten, müssen wir uns vergegenwärtigen, was unsere Vorfahren für uns getan und geleistet haben. Wir kommen dann zu der Erkenntnis und der Feststellung, dass unsere heutige Gemeinschaft, unser Zusammenleben im Verein, nicht möglich wäre, ohne die Voraussetzungen, die in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen wurden: Ein stetiges Auf und Ab kennzeichnet die Geschichte der Menschheit. So wird es auch in unserem Verein gewesen sein, der in den 140 Jahren seiner Geschichte manche Höhen und Tiefen erlebt hat. Im Nachstehenden soll versucht werden, die wichtigsten Ereignisse des Vereins festzuhalten.

1870/71 brachte eine vorübergehende Einschränkung der regelmäßigen Proben­tätigkeit, weil viele Sän­ger in den Deutsch-Französi­schen Krieg einberufen wurden. Nach Kriegsende setzte sofort wieder eine regelmäßige Vereinstätigkeit ein.

1872 übernahm Herr Lehrer Ungeheuer den Dirigentenstab. Auf seine Anregung hin wurde ein Klavier gekauft. Die erforderlichen Geldmittel wurden durch Einnahmen aus Konzerten in Wirges, Ebernhahn und Siershahn beschafft.

1874 wurde zum ersten Mal ein Sän­gerfest des benachbarten Vereins in Baumbach besucht.

1875 legte Herr Lehrer Ungeheuer das Amt als Dirigent nieder. Ihm folgte Herr Jakob Schneider. Er gab die Anregung, eine Vereinsfahne anzuschaffen

1876 wurde die erste Vereinsfahne gekauft. Die Fahnenweihe erfolgte im Rahmen des ersten Sän­gerfestes in der Gartenwirtschaft des Mitgliedes Math. Gerz. Der damalige Chronist vermerkte, dass viele Gesangvereine aus den Nachbarorten erschienen waren.

1895 legte Herr Jakob Schneider nach 20jähriger Tätigkeit den Dirigentenstab auf Grund seines Alters nieder. An seine Stelle trat Herr Johann Fuchs.

1901 wurde Herr Karl Brüggmann aus Wirges Chorleiter.

1905 folgte ihm Herr Lehrer Urban.

Am **02.06.1907** fand in Wirges ein Sän­gerfest statt, in dessen Rahmen die zweite Vereinsfahne eingeweiht wurde.

1909 übernahm Herr Lehrer Knefels das Amt des Dirigenten.

Ihm folgte **1911**wieder Herr Karl Brüggmann, der bereits von 1901 bis 1905 Dirigent gewesen war.

1914-1918

Der erste Weltkrieg unterbrach fast jede Vereinstätigkeit. Von 49 Sän­gern wurden 42 zum Kriegsdienst einberufen. 11 Sän­ger kehrten aus dem Krieg nicht mehr heim. Andere starben noch in den folgenden Jahren an ihren Kriegsleiden.

1919

Anfang des Jahres setzte der Verein seine regelmäßige Tätigkeit fort. Viele junge Sän­ger traten ihm bei, so dass der Verein in kurzer Zeit wieder 51 Sän­ger zählte. Ein zweiter Gesangverein, der MGV CÄCILIA wurde in Wirges gegründet.

1920 wurde das 50-jährige Vereinsjubiläum mit einem Sängerfest begangen. Wieder nahmen viele Nachbarvereine daran teil.

1921 besuchte man zum ersten Male ein Gesangswettstreit in Niederelbert. Der FROHSINN erreichte die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Vereine.

24.11.1921 In Wirges gründete man den "Sängerkreis Unterwesterwald". Sein erster Vorsitzender wurde der aktive Sänger des FROHSINNS Rudolf Schmidt. Kreisschatzmeister wurde der damalige Schriftführer des Vereines, Andreas Himmrich. Dieses Amt bekleidete Sangesfreund Himmrich bis zu seinem Tode im Jahre 1956.

1922/23 besuchte man ein Wertungssingen in Horbach und einen Wettstreit in Neuhäusel.

1924 fand ein Wertungssingen in Wirges statt.

1925 wurde Karl Brüggemann Ehrendirigent des Vereines.

1928 übernahm der Organist Heinrich Hillenbrand aus Gladbach bei Neuwied die Stabführung des Vereines. Während seiner Tätigkeit wurde nahezu jedes Jahr ein Gesangswettstreit besucht.

29.-31.05.1929

Der FROHSINN veranstaltet zum ersten Mal selbst einen "Nationalen Gesangswettstreit". 30 Vereine nahmen daran teil.

1930 feierte man das 60 jährige Vereinsjubiläum mit der Ausrichtung des Gruppenfestes der Gruppe I im Sängerkreis Unterwesterwald.

19.06.1932

Die Gesangvereine FROHSINN und CÄCILIA schlossen sich zusammen. Sie gaben sich den Namen **Sängervereinigung „Frohsinn“ 1870 Wirges**. In der Verhandlungsniederschrift wurde festgelegt, dass hierdurch kein neuer Verein entsteht, sondern dass sich die beiden Vereine zu einem Verein zusammenschließen. An dem Gründungsjahr des MGV FROHSINN wurde festgehalten.

1932

An dem 11. Deutschen Sängerbundesfest in Frankfurt/M. war die Sängervereinigung mit der Fahne und 15 Sängern vertreten.

26.08.1933

Musikdirektor Christian Schumacher aus Bergheim b. Troisdorf übernahm als erster Berufsdirektent den Verein. Mit ihm errang der Verein auf Wettstreiten, Wertungs- und Kritiksingen große Erfolge. Jährliche Konzerte wurden zur Tradition.

1934 fand das erste Kritiksingen des Sängerkreises Unterwesterwald in Wirges statt. 3000 Sänger weilten in Wirges.

Am **20.-21.07.1935** fand das Gausängerfest des Sängergaues Nassau in Wiesbaden statt. Die Sängervereinigung "Frohsinn" veranstaltete mit den Vereinen Braubach und Oberlahnstein, die ebenfalls unter der Leitung von Herrn Schumacher standen, ein Konzert in Wiesbaden.

1939-1946

Der zweite Weltkrieg brachte die Vereinstätigkeit fast ganz zum Erliegen. Nur wenige Sänger, die nicht einberufen worden waren, blieben noch aktiv. Von einer regelmäßigen Gesangstätigkeit konnte nicht mehr gesprochen werden. Bei bestimmten Anlässen trat der Chor unter Schwierigkeiten jedoch noch auf.

28.05.1946

Die Vereinstätigkeit wurde nach Genehmigung durch die französische Besatzungsmacht wieder aufgenommen. Herr Lehrer Merl aus Bendorf übernahm den Dirigentenstab. Ihm folgte kurze Zeit später Jakob Wirz aus Urbar. Viele junge Leute traten dem Verein bei.

16.02.1947 Musikdirektor Schumacher übernahm nach seiner Rückkehr aus dem Kriege wieder das Amt des Dirigenten. Er widmete sich einer intensiven Aufbauarbeit.

1949 wurde in Weißenthurm der erste Gesangwettbewerb nach dem Kriege mit großem Erfolg besucht. Der Verein zählte 100 aktive Mitglieder. Nahezu in jedem Jahr wurde ein Wettsingen oder ein Wettstreit besucht. Jährlich wurden ein oder zwei Konzerte veranstaltet. Ausflüge der Sänger ins Badische Land über mehrere Tage förderten die Zusammengehörigkeit. In Wirges wurde der Sängerkreis Unterwesterwald erneut gegründet. Willi Ramb und Erich Henkes wurden Mitglieder des Hauptvorstandes.

Vom **08.-10.07.1950** wurde das infolge der Kriegereignisse nicht stattgefunden 75-jährige Vereinsjubiläum nachgeholt. Man verband das 80jährige Jubiläum mit einem "Preissingen deutscher Männerchöre", an dem 25 Vereine teilnahmen.

1953

Der Verein erreichte mit der Sängerzahl von 128 Aktiven einen absoluten Höhepunkt.

15.11.1957

Musikdirektor FDB Willi Schuh aus Hacksen b. Altenkirchen wurde Nachfolger von Christian Schumacher.

1960

Der Verein feierte sein 90-jähriges Jubiläum. Es war verbunden mit dem Gruppenfest der Gruppe I im Sängerkreis Unterwesterwald. Dem jungen dynamischen Dirigenten Willi Schuh, Schüler namhafter Meister der Musikhochschule Köln, gelang es, den Chor auf ein beachtliches musikalisches Niveau zu bringen. Die Erfolge auf Gesangwettstreiten und in Konzerten bestätigten sein Können. Bei vielen Veranstaltungen fand der Chor begeisterte und dankbare Zuhörer.

Auch der gute und freundschaftliche Kontakt zu den benachbarten Vereinen wurde immer mehr gepflegt und gefördert. Die bestehenden Ressentiments früherer Jahre wurden abgelegt. Man fand gegenseitig mehr und mehr Verständnis, man unterstützte sich durch Besuche von Konzertveranstaltungen.

Am **16.10.1965** war das erste Gemeinschaftskonzert des „Mendelsohn Bartholdy“ Montabaur, „Thalia“ Ebernhahn und „Frohsinn“ Wirges in Montabaur. Dieses Konzert wurde auf viele Jahre eine ständige Einrichtung. Der Veranstaltungsort wechselte von Jahr zu Jahr.

1966-1969

Der „Frohsinn“ war vielfältig aktiv. Konzerte mit den Schuh-Chören fanden statt. Wettbewerbe wurden besucht, z.B. Lützelsachsen und vor allem das jährliche "Dreierkonzert" wurde Höhepunkt der Vereinsarbeit.

10.-13.07.1970

Die Sängervereinigung „Frohsinn“ feierte ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Die Festtage boten vieles. Das Kreissängerfest wurde in Wirges gehalten. 44 Kreisvereine und befreundete Vereine waren zu Gast. In einem Festakt in Ludwigshafen wurde der Sängervereinigung die vom Bundespräsidenten verliehene Zelterplakette durch den rheinland-pfälzischen Kultusminister Bernhard Vogel überreicht. Eine Abordnung unseres Vereins nahm an dem Festakt teil. Am Kommersabend selbst überreichte der Schirmherr der Veranstaltung, Herr Landrat Dr. Klinkhammer, im Auftrage von Ministerpräsident Helmut Kohl das Wappenschild des Landes Rheinland-Pfalz für besondere Verdienste. Die Festtage selbst wurden zu einem unvergesslichen Ereignis.

Am **27.03.1971** fand ein Chor- und Solistenkonzert mit dem bekannten Kammersänger Kurt Böhme statt. Das Konzert war ein großer Erfolg. Vom **10.-13.06.1971** veranstaltete man einen viertägigen Ausflug nach Hittisau im Bregenzer Wald in Österreich.

Am **10.07.1972** war wieder erstmaliger Besuch eines Gesangwettstreites nach vielen Jahren in Kelkheim/Taunus.

In den folgenden Jahren wurde der jährliche Besuch von Gesangwettstreiten, die besonders im hessischen Raum sich großer Beliebtheit erfreuen, zur ständigen Einrichtung.

Mit zum Teil sehr gutem Erfolg besuchte man bis dato folgende Wettstreite:

1973 Leihgestern

1974 Somborn

1975 Weroth

1977 Niedermittlau

1978 Lampertheim

1979 Staufenberg

1980 Ebernhahn

1982 Gimbsheim (verbunden mit einem Ausflug)

1982 Froschhausen

1983 Schriesheim/Altenbach

1983 Worms-Abenheim (verbunden mit einem Ausflug)
1985 Hainstadt
1986 Spiesheim
1987 Heddesheim
1988 Watzenborn-Steinberg
1989 Neuses
1989 Obererbach
1994 Werkendam/Holland
1997 Ober-Olm
1998 Leihgestern
2001 Bleidenstadt/Watzhain
2002 Birkefeld/Sauerland
2003 Salmünster
2004 Lindenholzhausen
2005 Bernbach
2006 Kronau/Baden
2007 Dorndorf
2008 Morsbach
2009 Lindenholzhausen
2010 Hasselbach

Am **23.09.1972** veranstalteten wir ein Konzert im Kurhaus in Bad Neuenahr.

Am **08.09.1974** nahmen wir zum ersten Male an einem Kreisleistungssingen teil, wie es vom Sängerbund Rheinland-Pfalz empfohlen wird. Diese Leistungssingen sollen über das Singen in der Region zum Meisterchorsingen führen. Wir bestanden die erste Aufgabe.

Am **10.05.1975** bekam unsere Gemeinde die Stadtrechte verliehen. Beim Festakt zur Stadtrechtverleihung wirkten wir mit.

18.10.1976 Die zweite Hürde des Meisterchorsingens wurde beim Regionalsingen in Hör-Grenzhausen genommen.
Vom **07.-10.05.1976** unternahmen wir einen dreitägigen Ausflug mit den Angehörigen nach Altern im Schwarzwald. Wir verlebten schöne Tage.
Am **20.11.1976** errangen wir in der Sporthalle der Overbergschule in Siershahn den Titel "Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz". Dieser Titel darf vier Jahre lang geführt werden.

Am **08.10.1977** nahmen wir an dem Festakt aus Anlass der Partnerschaftsurkundenunterzeichnung zwischen der französischen Stadt Montchanin und der Stadt Wirges durch Liedvorträge teil.

19.11.1977

Unser Chorleiter Willi Schuh feierte sein 20jähriges Jubiläum als Chorleiter bei uns. Wir veranstalteten ein sehr erfolgreiches Jubiläumskonzert mit dem bekannten Tenor Cesare Curzi als Solist.

Am **16.09.1978** trat unser Chor in der Rheingoldhalle in Mainz aus Anlass eines Gewerkschaftskongresses auf.

Vom **28.04.-01.05.1979** fand eine Partnerschaftsbegegnung Montchanin - Wirges in Wirges statt. Unser Gast war der französische Chor "A Coeur Joie" aus Montchanin.

Vom **24.-27.05.1979** unternahmen wir eine viertägige Sängerfahrt mit Angehörigen nach Pleystein in der Oberpfalz.

1980

Vom **27.-30.06.** feiert der „Frohsinn“ sein 110-jähriges Bestehen, verbunden mit dem Gruppenfest der Sängergruppe I des Sängerkreises Unterwesterwald. 17 befreundete Gastvereine waren außer den Gruppenvereinen bei uns zu Gast.

Am **15.11.** großes Chorkonzert mit Spitzenvereinen aus Hessen und Baden im Bürgerhaus Wirges.

1981

Im August eine viertägige Sängerreise nach Hamburg und in die Lüneburger Heide mit Frauen oder Freundinnen.

Am **21.11.** im Bürgerhaus Gemeinsames Konzert mit den BAD EMSER LERCHEN.

1982

Am **20.03.** ist der „Frohsinn“ Ausrichter des Landessängertages. Gäste aus ganz Rheinland-Pfalz waren einhellig der Meinung, dass man eine hervorragende Gastfreundschaft genossen hatte.

1983

Am **12.11.** wurde ein Konzert mit vier Hörnern (Blechblasinstrumenten) und Männerchor im Bürgerhaus erfolgreich aufgeführt.

1984

Vom **31.05. - 03.06.** fand der Gegenbesuch bei den 2 Chören unserer Partnerstadt Montchanin in Frankreich statt. Bei dieser deutsch-französischen Begegnung, die einen Schritt zur Völkerverständigung sein sollte, fand die Begegnung mit einem Chorkonzert in der dortigen Kirche auch eine gesangliche Bedeutung.

Am **04.11.** wurde zum zweiten Mal nach 1976 in Siershahn der Titel "Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz" ersungen.

Der **08.12.** war in der Vereinsgeschichte eines der größten Ereignisse. Vor nahezu 1000 Zuhörern hinterließ der Weltstar Hermann Prey durch sein Konzert in Wirges einen unauslöschlichen Eindruck.

1985

Am **20.03.**, einen Tag nach dem 115igsten Geburtstag der Sängereinigung „Frohsinn“ fand ein Dankgottesdienst im Westerwälder Dom mit musikalischer Mitwirkung statt.

11.05. Gesangliche Mitwirkung bei "10 Jahre Stadt Wirges".

16.11. Gemeinsames Chorkonzert mit dem Gemischten Chor Gambach, dem Männergesangsverein Altenbach und MGV Ruppach-Goldhausen im Bürgerhaus.

1986

15.11. Gemeinschaftskonzert des Musikverein Wirges und der Sängervereinigung „Frohsinn“ im Bürgerhaus der Stadt Wirges.

1987

Vom **12.-14.06.** findet eine Sängerreise nach Steinbach bei Baden-Baden statt. Zweck der Reise war die Pflege des Chorgesangs und der Geselligkeit. Am **12.12.** gastiert im Rahmen des Konzerts der Weltstar Rene Kollo in Wirges. Das Konzert erfreute die Besucher in einem ausverkauften Bürgerhaus.

1988

Am **11.09.** Teilnahme am Kommers des Kirchenchores Wirges anlässlich seines 150-jährigen Bestehens.

Am **19.11.** Chorkonzert mit den Gastvereinen Jugendfreunde Watzenborn-Steinberg und Liederkranz Zellhausen.

1989

15.04. Mitwirkung durch Liedvorträge beim Kreisheimatfest im Bürgerhaus.

03.11. Chorkonzert in Altenkirchen zu Ehren unseres Chorleiters Willi Schuh (40 Jahre Chorleitertätigkeit)

05.11. In Horbach wird die erste Hürde beim Kreisleistungssingen bewältigt, um zum dritten Mal Meisterchor zu werden.

18.11. Konzert mit 4 Hörnern im Bürgerhaus.

1990

11.-13.05. Festtage zum 120-jährigen Bestehen der Sängervereinigung „Frohsinn“ 1870 Wirges.

Am 11. Mai wurde anstelle eines Kommersabends ein Konzert mit dem Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz gegeben, dessen Erlös dem Friedenskloster in Wolokolamsk in Russland zugute kam.

Am Samstag, den 12. Mai erfolgte das Gruppensingen mit 17 Vereinen als Gruppenkritiksingen.

Den Abschluss der Festtage bildete am Sonntag, den 13. Mai eine Konzertmatinee aller Musik treibenden Wirgeser Vereine und des hieran anschließenden Familienfestes.

Vom **12.-14.10.** Fahrt der Sängerfamilie ins Frankenland nach Geiselwind, Ipphofen und Abtswind.

10.11. Chorkonzert mit dem weltbekannten Opernstar Karl Riddersbusch. Die Konzertbesucher waren begeistert vom Können und der menschlichen Art dieses großartigen Stars.

Bei dem vorgenannten Konzert wurde Ehrenchorleiter Willi Schuh für seine über 33-jährige Zusammenarbeit gedankt. Im Rahmen des Konzerts wurde Herr Schuh durch den Stadtbürgermeister, Herrn Schumann, mit der Ehrenmedaille der Stadt Wirges ausgezeichnet. Der Ehrenchorleiter des „Frohsinn“ musste leider zum Ende des Jahres 1990 aus gesundheitlichen Gründen das aktive Dirigat niederlegen. Ohne übertreiben zu wollen, war dies ein Abend der Spitzenklasse und der krönende Abschluss einer langjährigen hervorragenden und musikalisch fruchtbaren Zusammenarbeit.

Als einen Teil Vereinsgeschichte muss man unseren Dirigenten Musikdirektor Willi Schuh bezeichnen. Die Verdienste von Willi Schuh, der seit fast 33 Jahren nach Wirges fuhr, um hier allwöchentlich unseren Chor zu außergewöhnlichen Leistungen zu bringen, können nicht genug gewürdigt werden. Er setzte Zeichen und Marksteine mit Wirges, an denen sich andere Chöre und Chorleiter orientieren mussten.

Bei einer Vielzahl von Wettstreiten gingen wir mit ihm als Sieger meist in der höchsten Klasse - hervor. Wir errangen bisher zweimal den Titel "Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz". Hervorragende Ergebnisse wurden erzielt bei Kritiksingen. Höhepunkte waren u.a. die Chor- und Solistenkonzerte mit namhaften Künstlern, die gemeinsam mit dem Chor, an dessen Spitze ein so hervorragender Dirigent wie Willi Schuh die musikalische Leitung souverän innehatte, sangen.

Zu solchen Leistungen ist ein Chor nur dann fähig, wenn sein Chorleiter über außergewöhnliche musikalische und pädagogische Fähigkeiten verfügt. Diese Fähigkeiten besaß und besitzt Willi Schuh in höchstem Maße. Wir haben ihm für seine aufopferungsvolle Arbeit um den Chorgesang viel zu verdanken. Er wurde daher am **18.12.1987 zum Ehrenchorleiter** unseres Vereins ernannt. Eine ganz besondere Auszeichnung durfte der so Geehrte aus den Händen des Stadtbürgermeisters von Wirges entgegennehmen. Weil er durch sein langjähriges Wirken in Wirges einen ganz erheblichen Teil zur Pflege der Kultur beigetragen hatte, überreichte Bürgermeister Helmut Schumann den Wappenbecher von Wirges und vermittelte so den Dank aller Bürger an eine Persönlichkeit, die durch ihr Wirken einen Männerchor und eine Stadt zu einem Begriff im Chorgesang werden ließ.

1991

Am **11.01.** findet die erste Gesangstunde unter dem neuen Chorleiter Hubertus Weimer statt. Er ist Nachfolger unseres Ehrenchorleiters Willi Schuh.

16.11. Höhepunkt des Jahres war das Konzert mit unserem neuen Chorleiter Hubertus Weimer. Hierbei wirkten das Linden-Quartett Weimer, der Männergesangsverein Obererbach und der Nachwuchspianist Martin Stadtfeld mit.

1992

Am **17.05.** Teilnahme am Regionalsingen in Nentershausen. Das Regionalsingen ist die zweite Stufe auf dem Wege zum Meisterchor. Durch eine hervorragende Probenarbeit im ersten Halbjahr wurde ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt.

Am **20.09.** war die „Frohsinn“-Familie auf einer gesanglich und fröhlich gelungenen Ausflugsfahrt nach Zell, Merl und Senheim/Mosel unterwegs.

Am **08.11.** nahm der Chor am Meisterchorsingen in Ransbach-Baumbach erfolgreich teil. Zum dritten Mal konnte der Titel "Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz" ersungen werden. Der Titel durfte nun wieder vier Jahre geführt werden.

Am **14.11.** fand ein Konzert im Bürgerhaus statt. Unsere Gäste waren der Solist Hans-Albert Demer und der Männergesangsverein Neuses.

1993

13.11. Höhepunkt in 1993 war das Konzert mit dem weltbekannten Tenor Roberto Sacca. Die über 600 Besucher im Bürgerhaus zeigten sich erfreut über das gelungene Konzert, in dem der Star mit Operettenmelodien, italienischen Volksweisen, Evergreens und Opernarien begeisterte. Auch der „Frohsinn“ konnte mit seinen Liedern und auch zusammen mit Roberto Sacca sein Können unter Beweis stellen. Dritter Bestandteil des Konzertes und nicht weniger erfolgreich war der Nachwuchspianist Martin Stadtfeld, der die Zuhörer erfreuen konnte.

1994

07.05. Wettstreit in Werkendam (Holland). Erster und erfolgreicher Wettstreitbesuch mit unserem neuen Chorleiter Hubertus Weimer.

02. und 03.10. Der für vorstehendes Datum geplante Wettstreit in Moers, verbunden mit einem Sängerausflug, wurde kurzfristig von Moers abgesagt. Daraufhin entschloss man sich, einen Ausflug mit den Sängerfrauen nach Boppard zum Weinfest zu machen.

25. - 26.06. Sehr erfolgreich verlief das erste Reginlindenparkfest der Sängervereinigung anstelle des sonstigen Waldfestes im Eimet.

12.11. Ein Höhepunkt sollte, ebenso wie der Wettstreit in Moers, das Konzert mit dem bekannten Tenor Johannes Kalpers werden. Einen Tag vor dem Konzert musste Johannes Kalpers wegen Krankheit absagen. Das Konzert wurde für den 18.03.1995 neu angesetzt.

Selbstverständlich stand immer der Chorgesang im Vordergrund. Der Verein kam seiner Verpflichtung auch ständig nach, indem man bei den vielfältigsten Anlässen auftrat. Waren es Jubiläen befreundeter Vereine oder Kommersabende, waren es Konzerte oder Veranstaltungen von Wirgeser Vereinen, waren es Veranstaltungen der Stadt oder der Pfarrei, war es die Teilnahme an Konzerten anderer Vereine unseres Chorleiters, immer war die Sängervereinigung FROHSINN dabei.

Der Besuch der jährlich stattfindenden Gruppenfeste unserer Sängergruppe I war eine Selbstverständlichkeit.

Zur Pflege der Geselligkeit richtete der Verein auch in regelmäßigen Abständen zweitägige Waldfeste aus. Hier konnte man immer wieder befreundete Chöre begrüßen, die für gesangliche Unterhaltung sorgten.

Ebenso besuchte der Verein ähnliche Veranstaltungen anderer Ortsvereine, um mit seinem Gesang einen Beitrag zur Unterhaltung zu leisten.

Seine Identifikation mit dem übrigen Vereinsgeschehen in Wirges bewies der „Frohsinn“ dadurch, dass man andere Vereine bei der Ausübung ihrer Disziplinen wie Fußball, Sportschießen, Tischtennis oder ähnlichem mit Abordnungen unterstützte.

Familienwandertage im Abstand von zwei oder drei Jahren rundeten das Gesellschaftsleben des Vereines ab.

1995

Festjahr „125 Jahre Frohsinn“

17.03. Akademischer Abend (Glückwünsche u. Geschenke)

18.03. Konzert mit dem Tenor Johannes Kalpers und dem mittlerweile Weltbekannten Pianisten Martin Stadtfeld (zum letzten Mal mit unserem Dirigenten Hubertus Weimer).

19.03. Gründungstag /Dankgottesdienst im „Westerwälder Dom „ und Kranzniederlegung auf dem Friedhof und Empfang im Vereinslokal.

19.-21.05. Festtage

19.05. Rockkonzert mit der Gruppe „Purple Schulz & Ray“

20.05. Gruppenkritiksingen der Sängergruppe 1 (13 Vereine)

21.05. Volksliederwettbewerb (21 Vereine)

01.06. Chorprobe mit dem neuen Chorleiter Gerhard Schneider aus Netphen.

31.08. Vereinsausflug mit unseren Frauen. Besuch des Landtages in Mainz, anschl. Besichtigung der Sektkellerei Kupferberg und den Abschluss auf einer Burg am Rhein.

1996

16.04. Erste Chorprobe mit dem neuen Chorleiter Norbert Burmann aus Molshain/Betzdorf

23.08. Singen anlässlich des 70. Geburtstages unseres Ehrenchorleiters Willi Schuh in Marienthal

14.09. Sängerausflug zur Ahrbach-Klamm, Schifffahrt nach Boppard und zur Brauerei „Maximilian“ in Lahnstein.

02.11. Herbstkonzert im Bürgerhaus mit dem Kammerchor aus Marienstatt.

1997

20.04. Jubiläumsveranstaltung aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Sängerkreises Unterwesterwald. An der Veranstaltung (Festakt u. Konzert) nahmen 40 Vereine mit ca. 1200 Sängerinnen und Sängern teil. Der Sängerkreis wurde 1921 in Wirges gegründet.

30.08. Gemeinschaftskonzert mit den Sangesfreunden aus Birnbach in Altenkirchen aus Anlass des 70-jährigen Geburtstags unsers Ehrendirigenten Willi Schuh.

15.11. Herbstkonzert mit dem Bariton-Solisten Paul Theis / Stuttgart.

1998

19.09. Sängerausflug an die Pfälzische Weinstraße mit dem Besuch des Hambacher Schlosses.

21.11. Gemeinschaftskonzert im Bürgerhaus mit den Sangesfreunden aus Ebernhahn und Müschenbach.

Im Laufe des Jahres wurde der kleine Chor „WirSings“ gegründet. „WirSings“ steht für Wirgeser Singers.

1999

14.03. In Heiligenroth wird die zweite Hürde beim Regionalsingen genommen.

24.04. Jubiläumskonzert aus Anlass des 50-jährigen Dirigentenjubiläums unseres Ehrenchorleiters Willi Schuh (33 Jahre Dirigent beim „Frohsinn“ Wirges)

03.-06.06. Sängerausflug mit unseren Frauen in die Partnerschaftsstadt Montchanin/Frankreich.

07.11. In Nickenich wurde zum vierten Mal der Titel „Meisterchor des Sängerbundes Rheinland-Pfalz“ ersungen.

20.11. Herbstkonzert mit dem Tenor Holger Marks und den Sangesfreunden aus Eschelbach.

2000

„130 Jahre Frohsinn“

19.03. Gründungstag des „Frohsinn“ Gestaltung des Festgottesdienstes im Westerwälder Dom, anschl. Empfang im Vereinslokal mit den Sängern, Sängerfrauen, Witwen der ehemaligen Sänger sowie Freunden und Gönnern des Vereins. Chorleiter Norbert Burmann wird an diesem Abend verabschiedet. Er muss sein Dirigat krankheitsbedingt niederlegen.

19.04. Mario Siry wird als neuer Chorleiter verpflichtet.

03.06. Anlässlich unseres 130-jährigen Jubiläums findet im Bürgerhaus eine Matinée-Veranstaltung statt.

18.11. Konzert mit dem Startenor Volker Bengl und dem Pianisten Martin Stadtfeld statt. Das Konzert war ein großer Erfolg

Im Laufe des Jahres wurde der Kinderchor „KiWi´s“ gegründet.

2001

17.11. Gemeinschaftskonzert im Bürgerhaus mit den Sangesbrüdern aus Berod und dem neu gegründeten Kinderchor „KiWi´s“.

2002

20.03. Sängerfahrt zum Landtag und zum ZDF nach Mainz

15.05. Singen bei den Partnerschaftstagen „25 Jahre Partnerschaft Montchanin/Frankreich-Wirges“

22.-23.09 Sängerwettbewerb in Ober-Olm mit anschl. Ausflug nach Hochheim/Main, Abschluss bei der „Königsbacher Brauerei“ in Koblenz.

13.10. Konzert der „WirSings“ in der alten Kirche Staudt mit dem „Heartchor“ aus Staudt

16.11. Herbstkonzert mit den Sangesfreunden aus Horbach.

2003

12.01. Zweites Konzert der „WirSings“ in der alten Kirche in Staudt

15.11. Herbstkonzert mit den Sangesfreunden aus Ebernahn und Staudt im Bürgerhaus.

2004

15.-18.10. Konzertreise mit den Sängerfrauen in die Partnerstadt Samobor/Kroatien

07.11. In Nentershausen wird zum fünften Mal der Titel „Meisterchor des Landes Rheinland-Pfalz“ ersungen.

2005

„135 Jahre Frohsinn“

19.03. Am Gründungstag gestalteten wir die Vorabendmesse im „Westerwälder Dom“. Anschließend Empfang im Vereinslokal.

24.04. Eine neue Konzertgestaltung fand mit dem „Fest der Sinne“ im Bürgerhaus statt.

19.09. In Leuterod fand mit 9 Chören unseres Chorleiters Mario Siry ein Konzert der besonderen Art statt.

26.11. Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres war das Konzert vor 900 Zuhörern mit dem Startenor Johannes Kalpers und seinem Streichquartett.

2006

21.05. Der fünfte Geburtstag der „Kiwis“ wurde mit dem zweiten „Fest der Sinne“ gefeiert.

10.-11.06. Höhepunkt des ersten Halbjahres war die Teilnahme am Chorwettbewerb in Kronau/Baden mit anschließendem Ausflug.

18.06. Musikalischer Einsatz beim Wirgeser Stadtfest.

23.08. Zum 80. Geburtstag unseres Ehrenchorleiters Willi Schuh brachten wir in Marienthal ein Ständchen.

18.11. Das traditionelle Herbstkonzert fand erstmals unter dem Motto „Fest der Stimmen“ statt. Als Gäste begrüßten wir die Chöre „CHORazon“ aus Dernbach, den Frauenchor aus Heiligenroth sowie die Solistin Kirsten Labonte.

2007

10.03. Der „Frohsinn“ Wirges richtete den Landessängertag „Rheinland-Pfalz“ aus. 99 Delegierte nahmen daran teil und wählten Herrn Klaus Wolf aus Birnbach/WW zum neuen Präsidenten.

20.05. Drittes „Fest der Sinne“ mit vielen Künstlern und Sängern.

03.06. Teilnahme der „WirSings“ am Wettstreit in Dorndorf, Kategorie „Jazz & Pop“

13.-16.09. Der kleine Chor, die „WirSings“, waren zum Besuch in der Wirgeser Partnerstadt Montchanin/Frankreich anlässlich der Feierlichkeiten des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft beider Städte.

22.09. Auftritt der „WirSings“ in Haiger zum 10. Geburtstag von „Sing & Act“

17.11. Herbstkonzert „Fest der Stimmen“ im Bürgerhaus mit dem Gastchor aus Heilberscheid und den Kinderchören „Bambinis“, „KiWi´s“ und „XL-Kids“.

08.12. Dirigent Mario Siry legt in beiderseitigem Einverständnis sein Dirigat nieder.

2008

09.01. Marco Herbert, Chordirektor FDB, aus Wirges nimmt als neuer Dirigent der „WirSings“ und des „Frohsinn“ seine Probetätigkeit auf.

26.04. Konzert der „Zellberg Buam“ aus dem Zillertal im Bürgerhaus. Ausrichter des Konzerts sind der „Frohsinn“ und die „Alten Herren“ der Eintracht Glaschemie Wirges.

15.06. Teilnahme der „WirSings“ am Chorwettbewerb im Morsbach

Anfang September

Wirgeser Kirmes mit gleichzeitiger „**1050 Jahrfeier“ der Stadt Wirges.**

Samstags – Singen beim Festakt

Sonntag – Teilnahme am Festumzug durch die Stadt

Montags – Frühschoppenkonzert im Vereinslokal „Westerwälder Hof“

13.09. Mitwirkung der WirSings“ beim Konzert der „jungen Chöre“ des MGV Winnen zur 100-Jahr-Feier

20.09. Auftritt der „WirSings“ im Rahmen des Chorkonzerts des Gesangvereins in Meudt

15.11. Herbstkonzert „Fest der Stimmen“ mit den Sangesfreunden „Ensemble Vocale“ aus Lindenholzhausen und der Sopranistin Tina Scherer.

23.11. „Konzert der Herbert-Chöre“ in der Kulturhalle in Ochtendung mit 13 Vereinen unseres Chorleiters Marco Herbert vor über 1000 Zuhörern.

2009

- 29.03. Mitwirkung der „WirSings“ und des „Frohsinn“ am Chorkonzert in Nentershausen
- 18.04. Mitwirkung der „WirSings“ beim Konzert in Oberndorf-Rüppershausen
- 24.04. zweites Konzert der „Zellberg Buam“ im Bürgerhaus
- 16.05. Mitwirkung am Chorkonzert „100 Jahre MGV Girod“.
- 19.06. Teilnahme der „WirSings“ am Wettstreit „Cantemus“ im Lindenhofshausen
- 20.06. Teilnahme des „Frohsinn“ am Wettstreit „Cantemus“ im Lindenhofshausen
- 05.07. Auftritt der „WirSings“ bei Chor Aktiv in der Fußgängerzone in Montabaur
- 29.08. Singen beim 10-jährigen Bestehen des Senioren- und Pflegeheims „Am Merzenborn“ in Wirges
- 07.09. erster Kirmesmontag Frühschoppen bei traumhaften Wetter auf der Obergass im Schatten des Westerwälder Doms
- 03.10. Familienausflug nach „Maria Laach“, Rotweinwanderweg und Ahrweiler.
- 04.10. Glockenweihe am „Westerwälder Dom“
- 08.11. **Der „Frohsinn“ ersingt zum sechsten Mal in Folge als einziger Verein im Westerwald den Titel „Meisterchor des Landes Rheinland-Pfalz“.**
- 14.11. Herbstkonzert im Bürgerhaus mit der Gruppe „HalbTrocken“, den Sangesfreunden aus Dorndorf
- 15.11. Delegiertentag für das „Frohsinnfestival 2010“.
- 28.11. Singen beim Kuratorium der über 80-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bürgerhaus.

2010

„140 Jahre Frohsinn“

- 19.03. Kranzniederlegung, Dankgottesdienst und Jubiläumsabend
- 29.-30.05. Frohsinnfestival 2010
- 06.06. Teilnahme am Wettstreit in Hasselbach mit „WirSings“ und „Frohsinn“
- 06.09. Kirmesmontag Frühschoppen auf der Obergass
- 12.11. Chorkonzert der Sängerguppe Nord des Chorverbandes Westerwald
- 13.11. „Festival der Stars“ Konzert mit den bekannten Stars Eva Lind und Volker Bengl